

BERICHT VOM HUMAN RESOURCE PANEL

Grüße von den Mitgliedern des Ernennungsausschusses. Zuerst möchten wir den Konferenzteilnehmern für das Vertrauen danken, das Ihr uns damit bewiesen habt, als Ihr uns gebeten habt, unserer Gemeinschaft zu dienen. Wir hielten unser erstes Meeting vom 11.-12. August ab. Dort wurde Jim E als Leiter des Gremiums bestimmt. Gemäß den auf der WSC 2000 verabschiedeten Anträgen, wurden in dieser Sitzung auch die Amtszeiten festgesetzt. Jim E und Garth P traten ihre Amtszeit von zwei Jahren (ein Konferenzzyklus) an. Charlotte S und Mike L traten ihre vierjährige Amtszeit an (zwei Konferenzzyklen).

Die Sitzung begann mit einer Übung, die eigens zu dem Zweck entworfen worden war, damit wir uns gegenseitig besser kennenlernen und zusammen auf dasselbe Ziel hinarbeiten können. Wegen der drei neuen Gremiumsmitglieder, benötigten wir geraume Zeit, um alle über den Stand der Arbeit des letzten Gremiums im Konferenzjahr 1999-2000 zu informieren.

Die Durchsicht des letzten Berichts zum Status des World Pool ergab, daß gegenwärtig 415 Mitglieder im Pool sind—350 davon sind aktive und 65 sind passive Mitglieder. Einige Poolmitglieder wurden zu inaktiven Mitglieder, da sie ihr Dienstresümee nicht aktualisierten oder nicht auf Anfragen reagierten.

Wir erhielten zusätzlich zu den Kommentaren und dem schriftlichen Input, die uns mit den Evaluationsformularen auf der WSC zugingen, auch noch eine beträchtliche Anzahl von Rückmeldungen seitens der Konferenzteilnehmer. Diese Kommentare und der schriftliche Input wurden auf unserem Meeting ausführlich diskutiert. Die Ergebnisse unserer Diskussionen findet ihr untenstehend.

Der Ernennungsausschuß erhielt mehrere Anfragen zu den Bewerbungsgesprächen und zu den Dienstresümee-Formularen, die er einsetzte. Jeder Eingang wird in unseren kommenden Gesprächen eine eingehende und faire Berücksichtigung finden. Die Formulare selbst werden zwischen dem jetzigen Zeitpunkt und dem 31. Dezember eingehend geprüft und überarbeitet.

Das Formular für die Dienstresümeees soll im Novembermeeting Mittelpunkt unserer Gespräche sein. Wir sind ständig darum bemüht, die Formulare für den World Pool zu verbessern—sie möglichst sinnvoll, benutzerfreundlich und leicht ausfüllbar zu gestalten. Wir wollen eine Ausgewogenheit finden, zwischen leicht herauslesbaren Qualifikationen und der Möglichkeit, daß die Mitglieder sich zu Philosophie, Initiative und Diensterfahrung zu äußern. Wir erhielten viele zusätzliche Vorschläge und Streichungen. Unser Ziel ist es, Euch ein Formular zu liefern, das:

- ◆ In den nächsten paar Jahren nicht wesentlich geändert werden muß;
- ◆ Schneller ausgefüllt werden kann;
- ◆ Innerhalb der neuen Datenbank völlig funktional ist;
- ◆ Die Informationen liefert, die sowohl das HRP als auch das World Board benötigen, um eine Liste qualifizierter Mitglieder zusammenzustellen, die bei den Projekten der Weltdienste mitarbeiten können;
- ◆ Die Informationen liefert, welche die Konferenzteilnehmer brauchen, um Mitglieder in die Ämter der Weltdienste zu wählen.

Wir hoffen, daß das verbesserte Dienstresümee für den World Pool am Ende völlig interaktiv ist. Das wird voraussichtlich im Sommer 2001 der Fall sein. Das heißt, Ihr könnt es dann direkt auf der NAWS Internetseite ausfüllen und abschicken.

Viele von Euch fragten nach den Wahlverfahren. Wir werden in enger Zusammenarbeit mit dem Exekutivkomitee des Weltausschusses die Wahlverfahren für die Konferenzgenehmigung fertigstellen.

Die meisten Fragen gab es zur Gleichstellung von Nominierung, Kandidatenprofil und Dienstresümee sowie deren Verteilung. Diese Fragen haben wir eingehend erörtert und wir konnten für den Anfang bereits bei folgenden Punkten zu einem Konsens kommen:

Der Ernennungsausschuß ist sich im klaren, welche Bedeutung die Nominierungen aus den Regionen haben, und wir wollen die regionalen Nominierungen keinesfalls abschaffen oder beschneiden. Wir hoffen, daß wir die Logistik und Philosophie dieses Problems untersuchen können. Ferner sind wir der Meinung, daß wir die regionalen Nominierungen anders behandeln sollten, als die HRP-Nominierungen. Das gründet sich darauf, daß für beide unterschiedliche Verfahren zur Anwendung kommen. Wir möchten jedoch betonen, daß "unterschiedlich" nicht "schlechter" bedeutet. So sind wir der Meinung, die Informationspakete für die HRP-Nominierungen sollten sich durch farbliche Kennzeichnung von den regionalen Nominierungen abheben und optisch anders gestaltet sein, da es sich in beiden Fällen auch um einen unterschiedlichen Inhalt handelt. Es spricht nichts dagegen, beide gleichzeitig zu verteilen. Doch sind wir übereinstimmend

der Ansicht, daß es keinen Sinn macht, die Kandidatenprofile zwei oder drei Tage zurückzuhalten, nur damit sie gleichzeitig mit den Paketen für die regionalen Nominierungen verteilt werden können. Das hätte lediglich zur Konsequenz, daß die Konferenzteilnehmer innerhalb eines kürzeren Zeitraums mehr Kandidaten überprüfen müssen. Wir kamen zu dem Konsens, daß es die beste Lösung ist, für die regionalen Nominierungen eine Frist von mindestens zwei Wochen vor Konferenzbeginn zu setzen. Damit erhalten die Konferenzteilnehmer die Kandidatenprofile und die Resümees in etwa gleichzeitig. Diese Änderung erfordert allerdings irgendwann in der Zukunft eine Konferenzmaßnahme. Wir wissen, daß sich manche Konferenzteilnehmer wahrscheinlich gegen diese Art von Frist stellen werden. Trotzdem ist es die einzige Möglichkeit, wie unserer Meinung nach beide Pakete gleichzeitig verteilt werden können, und die Leute dennoch genug Zeit haben, sie eingehend zu prüfen. Wir haben vor, dieses Thema in unseren zukünftigen Sitzungen eingehend zu diskutieren, und wir hoffen, daß sich die Konferenzteilnehmer an der Diskussion dieser wichtigen Frage beteiligen werden.

Viele hatten auch Fragen zu den Fristen, innerhalb welcher die Resümees vorliegen müssen. Wir wissen bereits, daß unser Auswahlprozeß für die Wahlen in 2002 spätestens im September 2001 beginnen muß. Das heißt, Stichtag ist der **1. September 2001**. Spätestens dann müssen die Resümees eingegangen sein, damit die sie noch berücksichtigt werden können. Alle Dienstresümees, die nach diesem Datum eingehen, können bei der Kandidatenaufstellung für die Wahlen auf der WSC 2002 nicht berücksichtigt werden. Selbstverständlich können aber auch nach diesem Stichtag noch Dienstresümees für die Mitarbeit an Weltdienstprojekten und Arbeitsgruppen eingereicht werden.

Wir überprüfen und verbessern weiterhin unsere internen Richtlinien. Insbesondere diejenigen, welche sich auf die Listen beziehen, die wir dem Weltausschuß vorlegen, und auf denen geeignete World Pool-Mitglieder aufgeführt sind, die eventuell für die Mitarbeit an WS-Projekten und –Initiativen in Frage kommen. Wir wollen dabei auch in der Zukunft eng mit dem Exekutivkomitee des World Board zusammenarbeiten.

Mit dem Haushalt wurden auf der WSC 2000 mehrere Projekte genehmigt, bei denen eventuell die Mitarbeit von World Pool-Mitgliedern nötig ist: Das Projekt Kommunikationsstandards der Weltdienste, Evaluation und Entwicklung von Dienstmaterial und das Projekt Genesungsliteratur (Option Y). Das Human Resource Panel wird dem Weltausschuß für diese Projekte bei Bedarf eine Liste von qualifizierten Mitgliedern aus dem World Pool vorlegen.

Wir sind uns einig, daß wir uns während der nächsten zwei Jahre möglicherweise sechsmal treffen müssen: im November 2000, Februar 2001, Juli 2001, Oktober 2001 und März 2001. Auf unserer November-sitzung werden wir uns für ein paar Stunden mit dem Exekutivkomitee des Weltausschusses treffen, um Angelegenheiten zu erörtern, welche für beide Seiten von Interesse sind.

Wir wollen an dieser Stelle betonen, daß das beständige Interesse und Engagement eines jeden von uns wichtig ist, und wir möchten Euch dazu auffordern, uns ständig richtungweisende Anregungen zu geben. Bitte leitet uns alle Euer Anregungen, Vorschläge und Eingaben so schnell wie möglich zu.

Im Geiste des Dienens,
Euer Human Resource Panel